

PRESSEMITTEILUNG

2. Februar 2011

PM 04/2011

Wettbewerb :“Menschen und Erfolge“:

LandFrauen beleben mit ihren Projekten und Aktionen die Ländliche Infrastruktur

„Der von Bundesminister Ramsauer zu Beginn der Internationalen Grünen Woche gestartete Wettbewerb ‚Menschen und Erfolge‘ ist eine gute Möglichkeit, positive und realitätsnahe Bilder aus den dünnbesiedelten ländlichen Regionen einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen“, so die Überzeugung der Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes e.V. (dlv), Brigitte Scherb. „Lebensqualität ist nicht eine Frage von Einwohnerdichte oder Bevölkerungsstruktur. Wichtig sind bedarfsgerechte Infrastrukturangebote und vor allem der Zusammenhalt und das Engagement der hier lebenden Menschen, den allgegenwärtigen Wandel zukunftsfähig zu gestalten.“ Das war auch übereinstimmender Grundtenor des Gesprächs mit Peter Ramsauer am Stand der LandFrauen auf der Grünen Woche in Berlin.

Die Initiative „Ländliche Infrastruktur“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung setzt auf die regionalen Stärken und ganz bewusst auf die Mitwirkung der Menschen vor Ort. Der Wettbewerb als Teil dieser Initiative soll vorbildliche Ideen sammeln und gute Lösungsansätze einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen.

„Ich möchte alle LandFrauen aufrufen, sich am Wettbewerb zu beteiligen. LandFrauen gehören zu den unmittelbar Betroffenen einer wegbrechenden Infrastruktur. Sie sind aber zugleich Akteure, die ideenreich und zupackend mit den Problemen umgehen, die Dinge auf ihre Art lösen und dabei andere Menschen mitnehmen. Viele dieser Aktionen sind für die Macherinnen selbstverständlich und nicht spektakulär, dafür aber alltagstauglich. „Deshalb wünschen wir uns mehr Öffentlichkeit, aber auch Anerkennung. Wir finden es gut, wenn die Projekte der LandFrauen Nachahmer und Kooperationspartner finden“, begründet Präsidentin Scherb ihren Aufruf.

Informationen zum Wettbewerb: www.menschenunderfolge.de

V.i.S.d.P. Ursula Zimmermann